

- les pratiques éducatives. France, 2011. https://memsic.ccsd.cnrs.fr/mem_00679415/document (visité 22.04.2020).
7. BULAT Ana. BALMUȘ Nicolae. *Brevet de invenție pentru manualul digital interactiv de studiere a limbii franceze e-FLUX*. Seria O, nr. 6292. Chișinău, AGEPI, 2019.
 8. CAPUL J.Y. et al. Manuel scolaire et numérique. Actes du séminaire. France, 2008. https://eduscol.education.fr/chrge/Actes_seminaire_manuel_scolaire_numerique_23_24oct08.pdf (visité 22.04.2020).
 9. DGESCO. Manuel numérique. France, 2014. <https://eduscol.education.fr/numerique/dossier/lectures/manuel/notions> (visité 22.04.2020).
 10. GUICHON N. Les usages des TIC par les lycéens - déconnexion entre usages personnels et usages scolaires. Revue STICEF, 2012. <https://hal.archives-ouvertes.fr/hal-00793502/document> (visité 22.04.2020).
 11. SERE A. BASSY A.M. et al. Le manuel scolaire à l'heure du numérique. France, 2010. <https://www.education.gouv.fr/le-manuel-scolaire-l-heure-du-numerique-41162> (visité 22.04.2020).
 12. SOLCAN A. GUZUN M. Flux – méthode de français phonétique/communication. Niveau débutant. Chisinau, 2011. 282 p.

METODISCHE ASPECTE DER AUSBILDUNG VON DEUTSCHLEHRER

*Denisova Emilia, dr., conf.univ.,
UPS „Ion Creangă” din Chisinau*

CZU: 811.112.2:378.147.88:004.9

Rezumat

Articolul dezvoltă aspectele practice și psihologice ale pregătirii unui profesor de limba germană, pentru utilizarea tehnologiilor informaționale moderne în școală. Utilizarea instrumentelor electronice moderne de informare: înregistrări video, casete audio, programe de instruire pe calculator în procesul de stăpânire a limbii germane activează acest proces, ajută la rezolvarea problemelor organizării activităților educaționale. Programele științifice pe calculator ca formă de învățare interactivă, sunt o formă specială pentru rezolvarea problemelor educaționale. Efectul acestora este că elevii dezvoltă competențe comunicative: capacitatea de a-și depăși complexele și barierele în cursul învățării limbii germane și de a obține satisfacții din procesul de învățare.

Cuvinte-cheie: strategii de învățare, ritmul vorbirii, pregătire de examen, spontaneitate, improvizare.

Die Verbesserung der Lehrerausbildung ist eines der Probleme bei der Verbesserung der öffentlichen Bildung in der Republik Moldau. Konkrete Wege zur Erfüllung dieser Aufgabe in der Republik werden durch die einschlägigen Dokumente des Ministeriums für Bildung, Kultur und Erbschaft festgelegt. Ein besonderer Platz wird der Notwendigkeit der Einführung moderner Informationstechnologien in der Bildung eingeräumt. Eine Fremdsprache ist ein Schulfach, das auf Grund seiner Spezifität aufgrund des Fehlens einer natürlichen Sprachlichen Umgebung ein künstliches Sprachumfeld für Schüler schafft, was den am weitesten verbreiteten Einsatz moderner pädagogischer Technologien impliziert.

1. Bei der Entscheidung über die Implementierung moderner Informationstechnologien müssen die Besonderheiten der Fachgebiete der Schüler und der Zweck ihrer Anwendung im Bildungsprozess berücksichtigt werden. Angesichts dieser Faktoren können zwei Aspekte der Verwendung der Visualisierung bei der Vorbereitung von Lehrern der deutschen Sprache umrissen werden: Unterrichten der Schüler in der Verwendung moderner visueller Hilfsmittel beim Deutschunterricht in der Schule;
2. die Verwendung von visuellen Hilfsmitteln in den Lehrdisziplinen der Universität des Lehrplans.

Jeder dieser Aspekte des Einsatzes moderner Lehrmittel löst bestimmte Aufgaben bei der Vorbereitung eines Deutschlehrers und erfordert besondere Berücksichtigung.

Der effektive Einsatz moderner Visualisierung im Deutschunterricht in der Schule hängt ganz von der Ausbildung ab, die die Schüler über die Jahre ihres Studiums an der Universität erhalten. Die Erfahrung der nach I. Creanga benannten deutschen Sprachabteilung der Staatlichen Pädagogischen Universität Kypu ermöglicht es, einige Verallgemeinerungen und Schlussfolgerungen zu den Fragen der Vorbereitung der Schüler auf den Einsatz von Visualisierung in der pädagogischen Praxis und in beruflichen Aktivitäten zu ziehen.

Erstens sollte die Abteilung über Klassenzimmer verfügen, die mit technologischen Lehrmitteln ausgestattet sind und die Manifestation ihrer Bildungsinformationen erfordern. Zu den Geräten gehören ein Computer, ein Fernseher, ein Videorecorder, ein Grafikprojektor, Sprachgeräte und andere.

Zweitens sollten die Klassenzimmer über eine ausreichende Menge an Schulungsmaterialien verfügen: Internetressourcen, Multimedia, Telekommunikationsprojekte, Filme, Audiokassetten, Videofilme und Computerprogramme.

Drittens sollten der Lehrer und die Schüler über gute Kenntnisse der Geräte verfügen und diese verwalten. Das Hauptaugenmerk sollte auf den Erwerb nachhaltiger Geräteverwaltungsfähigkeiten durch die Schüler gelegt werden.

Viertens müssen Lehrer und Schüler die Methodik der Anwendung von Visualisierung im Deutschunterricht beherrschen. Dieser Abschnitt wurde noch nicht entwickelt. Für Lehrer und Schüler, die sich darauf vorbereiten, deutsche Buchhalter zu werden, werden spezielle Handbücher und Lehrbücher benötigt. Wir brauchen wissenschaftlich fundierte Hilfsmittel, die das gesamte System der Methodik für die Verwendung moderner visueller Hilfsmittel konsequent erläutern.

Besonderes Augenmerk sollte auf die Entwicklung von Methoden zur Verwendung von Sehhilfen für Studierende gelegt werden. Der Lehrer, der jedoch die Methodik und die Fähigkeiten moderner Informationstechnologien begründet hat, wird nicht in der Lage sein, den Prozess des Unterrichts der deutschen Sprache produktiv, emotional reich, sich entwickelnd und daher qualitativ hochwertig und optimal zu gestalten. Dies führt oft zu Frustration bei der Arbeit. Bei der Entwicklung von Themen wie: Ein großer Bedarf an Kenntnissen der Methodik ist zu spüren.

1) Vorbereitung eines Lehrers auf den Deutschunterricht mit Hilfe von Verstehen;

2) Zusammenstellung von Schulungsunterlagen und Übungen sowie der Methodik für deren Verwendung im Unterricht;

3) Organisation der unabhängigen Arbeit von Studenten unter Verwendung von Visualisierung.

Um den Schülern die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse der Sichtbarkeit zu vermitteln, ist es notwendig, sie im Bildungsprozess zu verwenden:

1) im Klassenzimmer über den praktischen Kurs der deutschen Sprache, um wissenschaftliche Kenntnisse an die Schüler weiterzugeben;

2) im Unterricht zur Geschichte der deutschen Literatur, um zusätzliche Informationen über das Arbeitsleben deutscher Schriftsteller zu erhalten;

3) im Klassenzimmer nach der deutschen Sprachmethode, um berufliche Fähigkeiten für die Erstellung von Unterrichtsplänen für die Zeit der aktiven Unterrichtspraxis zu entwickeln.

Neue Programme und Lehrbücher zur deutschen Sprache haben das wissenschaftliche und theoretische Niveau des Unterrichts erhöht und moderne elektronische Lehrmittel zum Leben erweckt.

In der Didaktik enthalten die Medien auch Informationsmedien, die für den Deutschunterricht nützlich sind. Es ist unmöglich nicht zu sagen, dass die neuen Lehrmittel, die

einem hochqualifizierten Lehrer zur Verfügung gestellt werden, der die Methodik seiner Anwendung fließend beherrscht, dazu beitragen werden, die folgenden Aufgaben der Bildung und Entwicklung einer Kommunikationskultur von Schulkindern zu lösen:

- 1) Entwicklung der Kompetenz beim Zuhören und Schreiben;
- 2) Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz;
- 3) Erlernen der praktischen Beherrschung der deutschen Sprache.

Wir werden die didaktischen Eigenschaften der einzelnen audiovisuellen Mittel nicht berücksichtigen. Wir betonen einen besonderen Platz unter ihnen Computer-Trainingsprogrammen. Durch spezifische didaktische Möglichkeiten gehören sie zu den führenden Stellen im System der Lehrmittel. Die didaktischen Funktionen von Computerprogrammen spielen eine andere Rolle: informativ, adaptiv, integrativ, motivierend. Computerprogramme versorgen den Bildungsprozess mit Text-, Grafik- und Toninformationen. Dies erfordert vom Lehrer viel Vorarbeit: Zusammenstellung von Material zum Lesen, Sprechen, Diskutieren, Verwenden von Nachschlagewerken mit Übungen, lexikalischen Nachschlagewerken, Wörterbüchern, Nachschlagewerken mit regionalem geografischem Charakter.

Computerprogramme im Deutschunterricht sind mit der Bildung von Lese- und Lesefähigkeiten verbunden, verbessern die Fähigkeiten vieler logischer und dialogischer Sprache, schreiben Fähigkeiten, ergänzen den Wortschatz, bilden die Motivation für pädagogische Aktivitäten von Studenten und Studenten, bilden soziokulturelle Kompetenz und eine rationale Kommunikationskultur.

Ein Lehrer, der die deutsche Sprachmethode verwendet, hilft den Schülern dabei, Computerprogramme zu bestimmen, die für Schulprogramme für verschiedene Altersgruppen geeignet sind, da es Programme gibt, die nicht den Grundanforderungen von Schulprogrammen entsprechen. Es wird empfohlen, die folgenden Programme an der Universität und im Unterricht an Schulen zu verwenden: «Lerne Deutsch», «Deutsch für Kinder» , « Deutsch Gold» , «Professor Haggins» , « Deutsch Platinum» und andere.

Für fast jeden Abschnitt eines Schul- und Universitätslehrbuchs kann man Material aus einem der genannten Themen auswählen und Fragmente davon im Unterricht als Hilfsmittel zur Einführung neuen lexikalischen oder grammatikalischen Materials, zum Unterrichten dialogischer Sprache und zum Testen verwenden. Inhaltliches Material ist im deutschen Goldprogramm verfügbar. Es kann beim Deutschlernen verwendet werden. So können Sie beispielsweise beim Studium des Themas "Reisen in Europa" anhand der geografischen Daten, der Geschichte der Sehenswürdigkeiten Berlins, Gedichten und Übungen auf die geografische Lage Deutschlands zurückgreifen.

Die Verwendung von Computerprogrammen ist ebenfalls pädagogischer Natur. Daher muss man sich in allen Phasen der Ausbildung auf die kognitiven Interessen der Schüler verlassen und sich bemühen, sicherzustellen, dass das Wissen, das sie kommunizieren, wichtig und verständlich ist.

Es scheint, dass die Verwendung von Computerprogrammen gerechtfertigt ist. Bei der Definition der Ziele und Vorgaben ihrer Bewerbung sollte der Lehrer die folgenden grundlegenden Positionen berücksichtigen: Wahrung der geistigen und körperlichen Gesundheit der Schüler, Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten auf Deutsch und Unterstützung bei der Aufnahme von Lernmaterial auf der Grundlage von Computerprogrammen, die für diesen Zweck gut konzipiert sind.

In diesem Artikel haben wir versucht, einige Probleme des Unterrichts in deutscher Sprache zu beantworten. Die deutsche Sprachabteilung hat alle Voraussetzungen für den Einsatz moderner elektronischer Lehrmittel geschaffen. Beobachtungen der Unterrichtsaktivitäten von

Lehrern und Schülern führten zu Schlussfolgerungen über die optimale und effektive Ausbildung eines Deutschlehrers.

BIBLIOGRAFIE

1. BENITO Juana. Spielend Deutsch lernen. Interaktive Arbeitsblätter für Anfänger und Fortgeschrittene. -Berlin:Langescheidt,1997.
2. BIMMEL Peter. Deutschunterricht planen NEU. – Berlin: Langescheidt,2011.
3. ESSELBORN Karl. Interkulturelle Literaturvermittlung Levischen didaktischer Theorie und Praxis.- München: Iudicium,2010.
4. CHISELIOV V., LIPCEANU Ala. Deutsch mit Geduld und Verstand.-Chisinau,2011.
5. GRAEFEN Gabrielle. Wissenschaftssprache Deutsch. Lesen, verstehen, schreiben. Frankfurt am Main, New York: Peter Lang,2011.
6. FISCHER Andreas. Deutsch lernen mit Rhythmis Methode und Material.-Leipzig,2007.
7. NEUER Gerhard. Methoden des Fremdsprachliches Deutschunterrichts.- München:Langenscheidt,1993.
8. ROCHE Jürg.Handbuch Mediendidaktik. Fremd-sprachen.- Ismaning: Hueber,2000.
9. SCHÄFER Susanne. Wissenschaftliches Arbeiten an deutschen Universitäten.- München: Iudicium,2010.
10. SCHELLER Ingo. Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis.- Berlin:Cornelsen Scirtor,1998.
11. STEINIG Wolfgang, HUNEKE Hans-Werner. Sprachdidaktik Deutsch.-Berlin:Schmidt,2011.

THE ROLE OF ICT IN STUDENT CENTERED LEARNING

*Șchiopu Lucia, dr., lector univ.,
UPS „Ion Creangă” din Chișinău*

CZU: 37.04:004.9=111

Rezumat

Acest articol relevă aspectele pozitive și negative ale utilizării tehnologiilor informaționale și de comunicare în predarea centrată pe elev. Învățarea și predarea cu ajutorul TIC este un domeniu în evoluție rapidă pentru toți actorii educaționali: profesori, studenți, cercetători și părinți. Formarea oportunităților variate de practică lingvistică folosind tehnologiile informaționale și de comunicare îmbunătățește și sporește încrederea în sine a elevilor. Subiecții educaționali își schimbă receptivitatea față de inovația tehnologică, adoptă o atitudine față de dispozitivul care le este mai convenabil și care le oferă un acces mai liber la conținut. Aspectele negative ale utilizării TIC în abordarea centrată pe elev sunt: crearea dependenței de rețelele de socializare; reticența de a angaja efort cognitiv și metacognitiv în procesul de învățare cu ajutorul TIC; frustrarea și confuzia în momentul conectării la variate instrumente online cu parole și nume de utilizator cheltuind mai mult timp pentru probleme tehnice decât pentru implicarea în activități didactice.

Cuvinte-cheie: învățare centrată pe elev, tehnologii informaționale și de comunicare, responsabilitate academică.

Learning and teaching with technology is a fast-evolving domain for all educational stakeholders: teachers, students, researchers and parents. Student-centered learning is a wide variety of instructional approaches, learning experiences, constructivist strategies that address to different students' needs, abilities, aptitudes, cultural behaviors with the growing use of ICT. Immersing varied opportunities for language practice using technologies improves and enhances the students' self-confidence, increases the students' motivation in altering the school culture. At the same time, the use of ICT in student-centered learning must be shaped in correspondence with the students' needs, with the curriculum. It must be reconsidered the format of approaching the language skills giving an advantage to process rather than form, being aware of the negative side of the ICT use i.e. students' reluctance to engage in cognitive and metacognitive effort, addiction to social networking, spending more time on social media instead of studying academic courses.